

Jugendgespräch in Arzbach am 6. Mai 2011

Nach einer Einführung in das Thema Dorferneuerung nannten die Jugendlichen Aspekte, die ihnen in Arzbach gut oder nicht gut gefallen:

Positiv	negativ
Rasensportplatz	Bolzplatz
Tennisplatz	Schwimmbad außer Betrieb
Römerturm	keine Downhillstrecke
Sportangebot	alte Schuhfabrik
Schule	ehem. Gaststätte
Radweg im Wald	Busverbindungen, v.a. abends / am WE
Feuerwehr	alte Turnhalle
Limeshalle	Spielplatz
Bäcker	
Metzger	

Folgende Wünsche wurden genannt:

- Mehr Aktivitäten im Jugendhaus; warum wird es bisher nicht angenommen?
 - Vielen nicht bekannt trotz Tag der Offenen Tür usw.
 - Liegt ab vom Schuß, im Wald, unbeleuchteter Weg dahin
 - Ist nicht einladend, man weiß von außen nicht, was man innen alles machen kann
- Bisherige Angebote:
 - Spiele
 - Internetcafé,
 - TV, DVDs
 - Feiern
 - Tag der Offenen Tür
 - Derzeit dienstags von 17 bis 21 Uhr geöffnet, kann bei Interesse verlängert / verändert werden (es muß aber immer ein Betreuer dabei sein, wofür noch engagierte Eltern gesucht werden)
- Vorschläge der Jugendlichen, incl. Umfeld:
 - Basketballkorb
 - Tischtennis
 - Grillplatz / Lagerfeuerplatz / Zeltplatz
 - Bikerpark
 - Airhockey
 - Cavesoccer

- Billard
- Skaterpark
- Beamer / Leinwand
- Bunt gestalten
- Partys mit Lightshow
- Chillecke
- DVD-Abende
- Raum für Party mieten
- Zusammen Hausaufgaben machen
- AGs
- Jugendfeuerwehrübung als Vorführung / zum mitmachen
- Kletterbaum
- Sky-TV
- Playstation

Es wurde verabredet dass die Interessierten gleich am nächsten Dienstag zum Treffen kommen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Auf die Frage, wie sich die Jugendlichen Arzbach in 10 Jahren vorstellen, kamen Antworten wie: mehr Action, mehr Freizeitaktivitäten.

Vorgeschlagen wurde von den älteren Jugendlichen, wieder eine Kirmesjugend einzuführen (die es seit vielen Jahren nicht mehr gibt). Es wäre z.B. möglich, dass Jugendliche Teile des Kirmes aktiv mitgestalten, z.B. einen Stand mit alkoholfreien Cocktails – so könnten auch mehr jugendgerechte Angebote gemacht werden.

Weitere Ideen für gemeinsame Aktivitäten waren:

- Clubzeitung, Plakate (Software ist vorhanden)
- Homepage mit Leben füllen
- Beschilderung zum Jugendhaus, Fahne
- Wkw-Gruppe anlegen
- Eltern zur Betreuung aktivieren → mit Betreuer kann das Jugendhaus jederzeit genutzt werden.